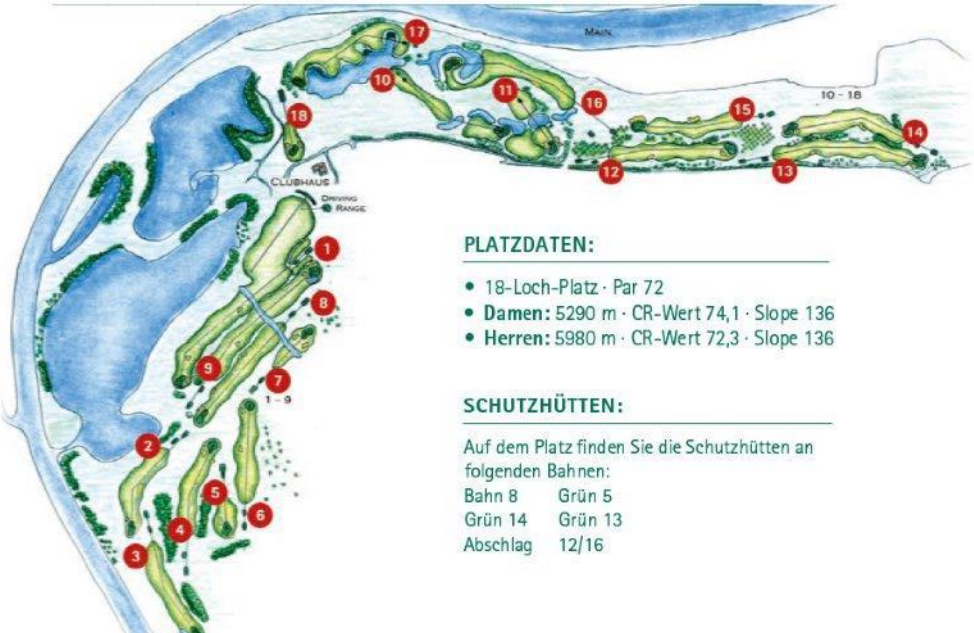
Schlossweg 3 - 97337 Mainsondheim - Tel: 09324-4656 - info@golf-mainsondheim.de - www.golf-mainsondheim.de



PLATZDATEN:

- 18-Loch-Platz · Par 72
- **Damen:** 5290 m · CR-Wert 74,1 · Slope 136
- **Herren:** 5980 m · CR-Wert 72,3 · Slope 136

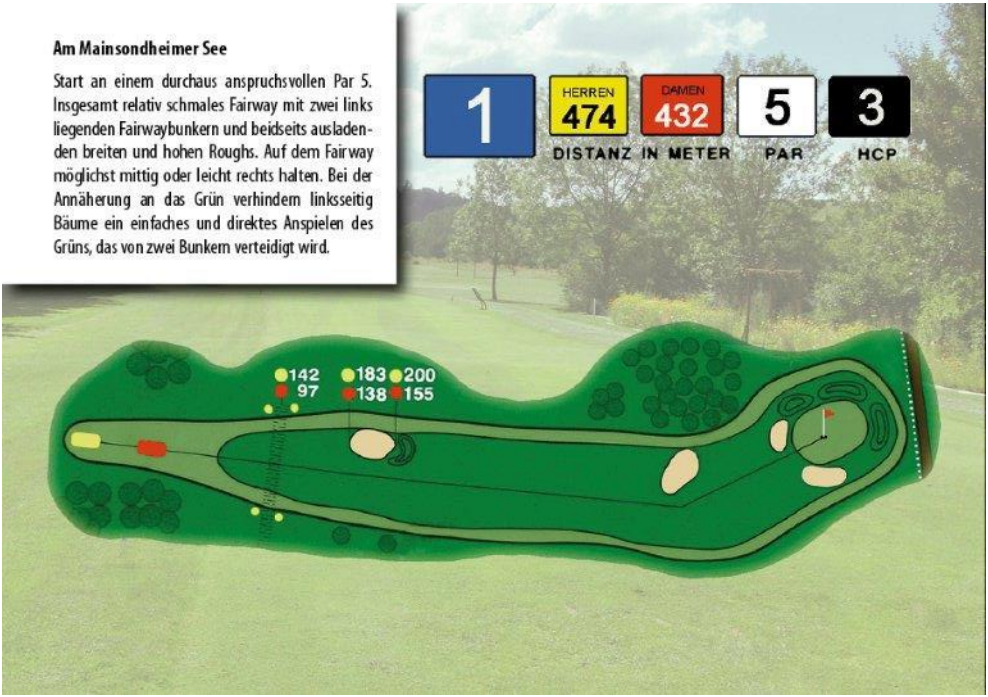
SCHUTZHÜTTEN:

Auf dem Platz finden Sie die Schutzhütten an folgenden Bahnen:

Bahn 8	Grün 5
Grün 14	Grün 13
Abschlag	12/16

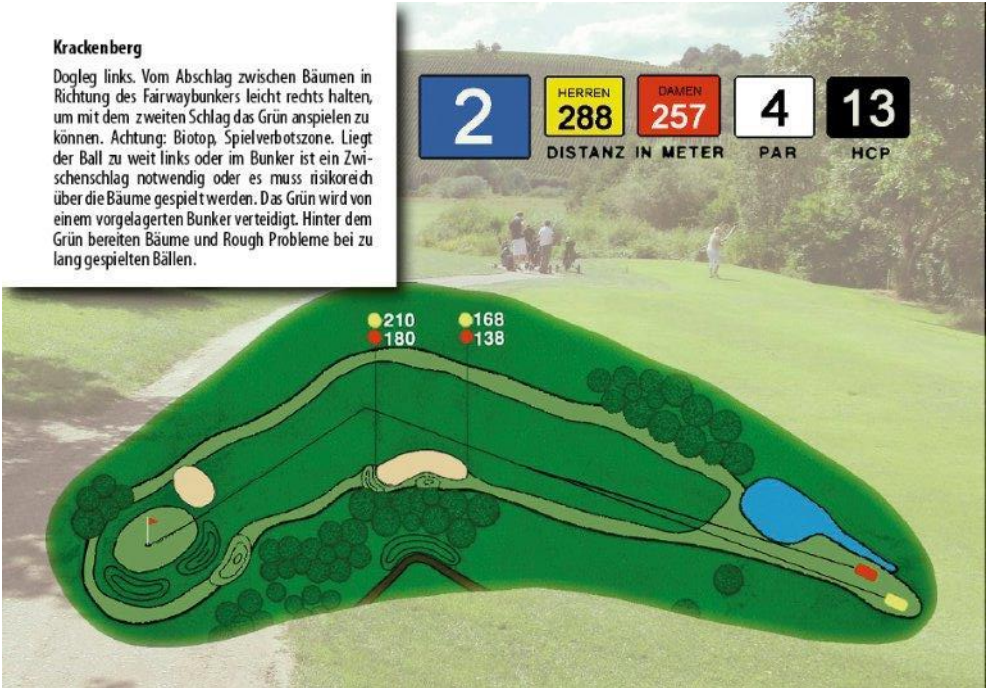
Am Mainsondheimer See

Start an einem durchaus anspruchsvollen Par 5. Insgesamt relativ schmales Fairway mit zwei links liegenden Fairwaybunkern und beidseits ausladenden breiten und hohen Roughs. Auf dem Fairway möglichst mittig oder leicht rechts halten. Bei der Annäherung an das Grün verhindern linksseitig Bäume ein einfaches und direktes Anspielen des Grüns, das von zwei Bunkern verteidigt wird.



Krackenberg

Dogleg links. Vom Abschlag zwischen Bäumen in Richtung des Fairwaybunkers leicht rechts halten, um mit dem zweiten Schlag das Grün anspielen zu können. Achtung: Biotop, Spielverbotszone. Liegt der Ball zu weit links oder im Bunker ist ein Zwischenschlag notwendig oder es muss risikoreich über die Bäume gespielt werden. Das Grün wird von einem vorgelagerten Bunker verteidigt. Hinter dem Grün bereiten Bäume und Rough Probleme bei zu lang gespielten Bällen.



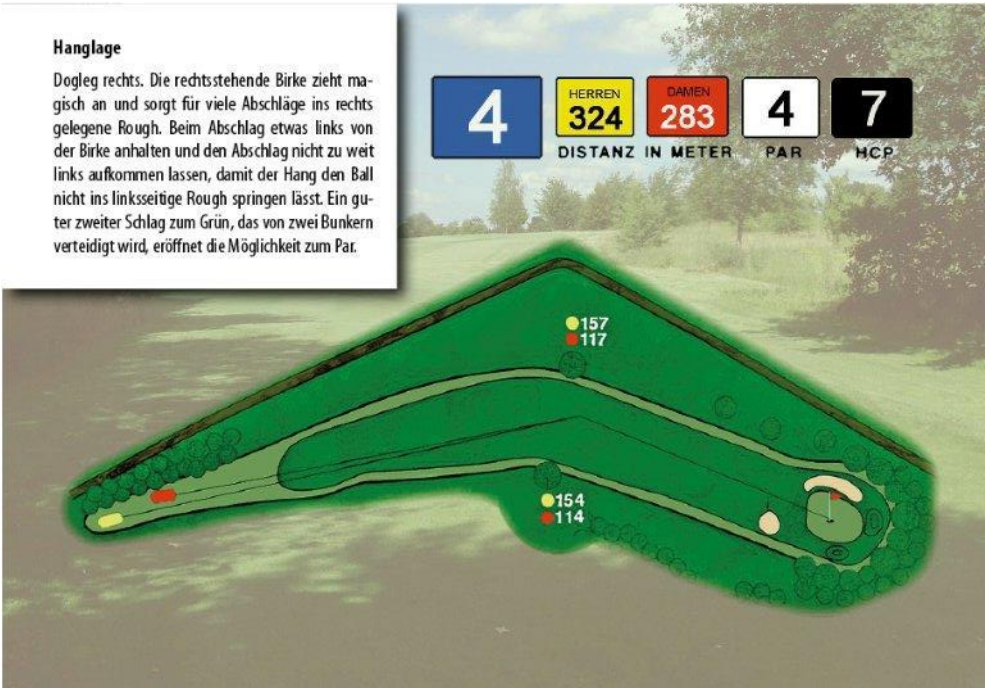
Josefshöhe

Leichtes Dogleg nach links. Einzelstehende Bäume auf der linken Seite verdecken den Blick aufs Grün. Longhitter liegen gerne rechts unter den Bäumen. Das Grün wird durch einen rechtsliegenden Weiher (Biotop, Spielverbotszone) verteidigt, der gerne angespielt wird. Der rechte Grünrand mündet in einen abfallenden Hang. Ein guter Abschlag und ein langer Transportschlag ermöglichen ein Par.
Achtung: Ausgrenze links beachten.

3	HERREN 336	DAMEN 299	4	5
	DISTANZ IN METER		PAR	HCP

Hanglage

Dogleg rechts. Die rechtsstehende Birke zieht magisch an und sorgt für viele Abschläge ins rechts gelegene Rough. Beim Abschlag etwas links von der Birke anhalten und den Abschlag nicht zu weit links aufkommen lassen, damit der Hang den Ball nicht ins linksseitige Rough springen lässt. Ein guter zweiter Schlag zum Grün, das von zwei Bunkern verteidigt wird, eröffnet die Möglichkeit zum Par.



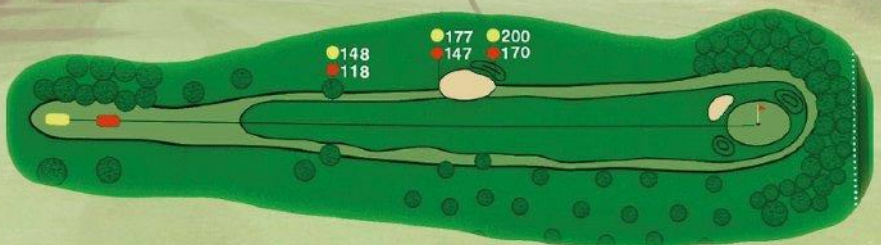
Rosenberg

Das vom rechtsseitigen Bunker und zwei vorgelagerten Hügeln verteidigte Grün erfordert einen geraden Abschlag. Die linke Buschreihe, die rechts gelegenen Bäume, Büsche und die beidseitigen Roughs lassen wenig Spielraum für Slice oder Hook.

Weites Feld

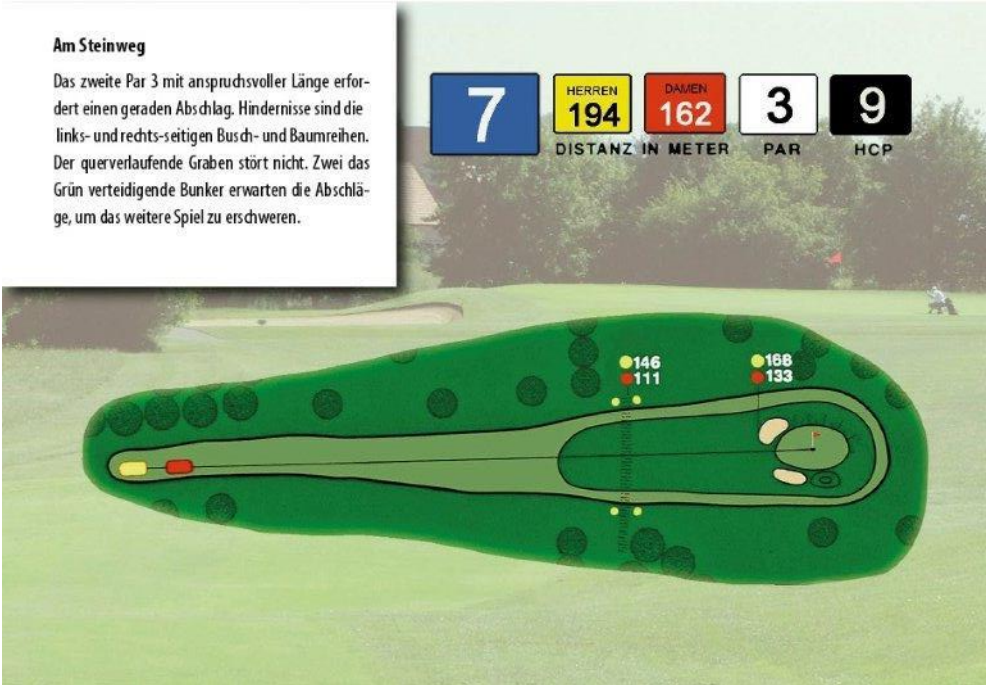
Das Grün immer vor Augen und ein weites Feld ermöglicht trotz des linksseitigen Fairwaybunkers ein Erreichen des Grüns mit zwei Schlägen, wobei der linke Bunker vor dem Grün den Ball magisch anzuziehen scheint. Der Angriff auf das Grün sollte nicht zu lang oder zu weit links sein, die Ausgrenze ist nicht weit. Die Neigungen des Grüns halten noch einige Herausforderungen bereit.

6	HERREN 303	DAMEN 270	4	17
	DISTANZ IN METER		PAR	HCP



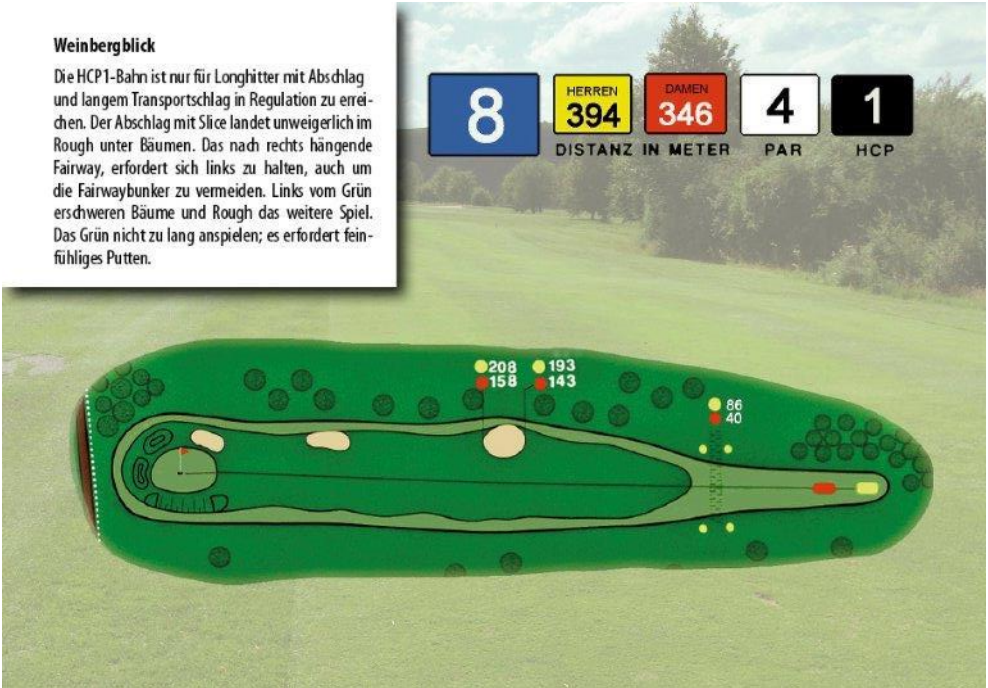
Am Steinweg

Das zweite Par 3 mit anspruchsvoller Länge erfordert einen geraden Abschlag. Hindernisse sind die links- und rechts-seitigen Busch- und Baumreihen. Der querverlaufende Graben stört nicht. Zwei das Grün verteidigende Bunker erwarten die Abschläge, um das weitere Spiel zu erschweren.



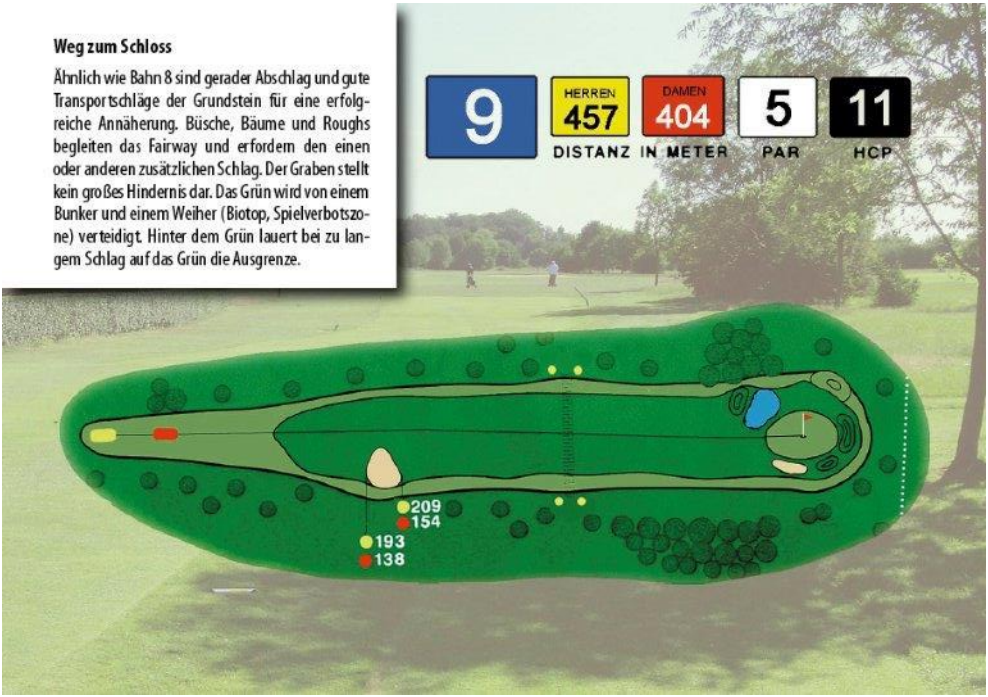
Weinbergblick

Die HCP1-Bahn ist nur für Longhitter mit Abschlag und langem Transportschlag in Regulation zu erreichen. Der Abschlag mit Slice landet unweigerlich im Rough unter Bäumen. Das nach rechts hängende Fairway, erfordert sich links zu halten, auch um die Fairwaybunker zu vermeiden. Links vom Grün erschweren Bäume und Rough das weitere Spiel. Das Grün nicht zu lang anspielen; es erfordert feinfühliges Putten.



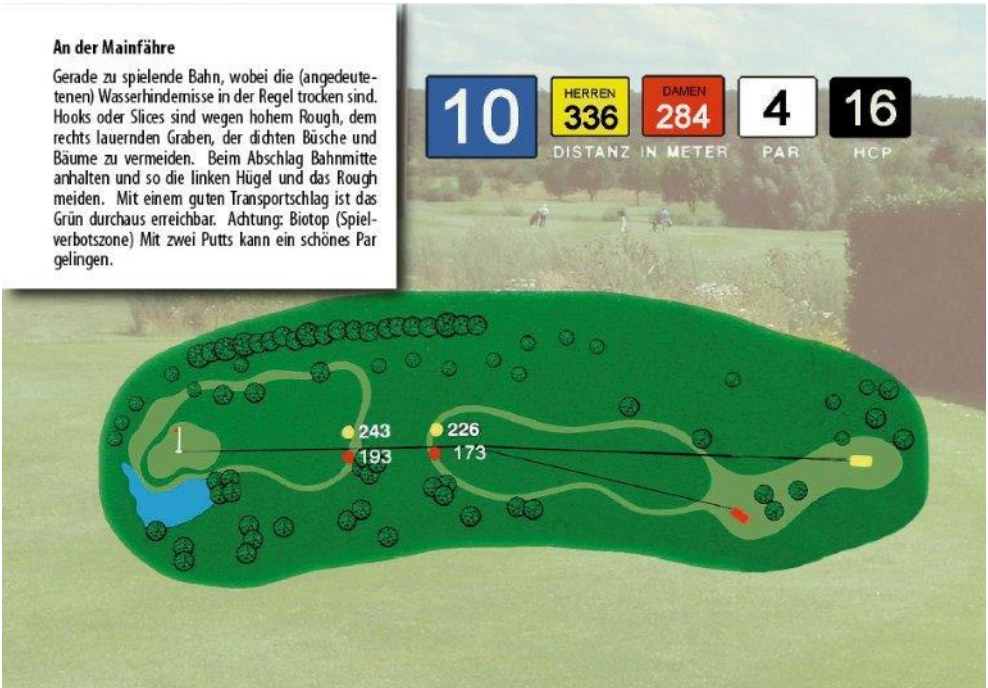
Weg zum Schloss

Ähnlich wie Bahn 8 sind gerader Abschlag und gute Transportschläge der Grundstein für eine erfolgreiche Annäherung. Büsche, Bäume und Roughs begleiten das Fairway und erfordern den einen oder anderen zusätzlichen Schlag. Der Graben stellt kein großes Hindernis dar. Das Grün wird von einem Bunker und einem Weiher (Biotop, Spielverbotszone) verteidigt. Hinter dem Grün lauert bei zu langem Schlag auf das Grün die Ausgrenze.



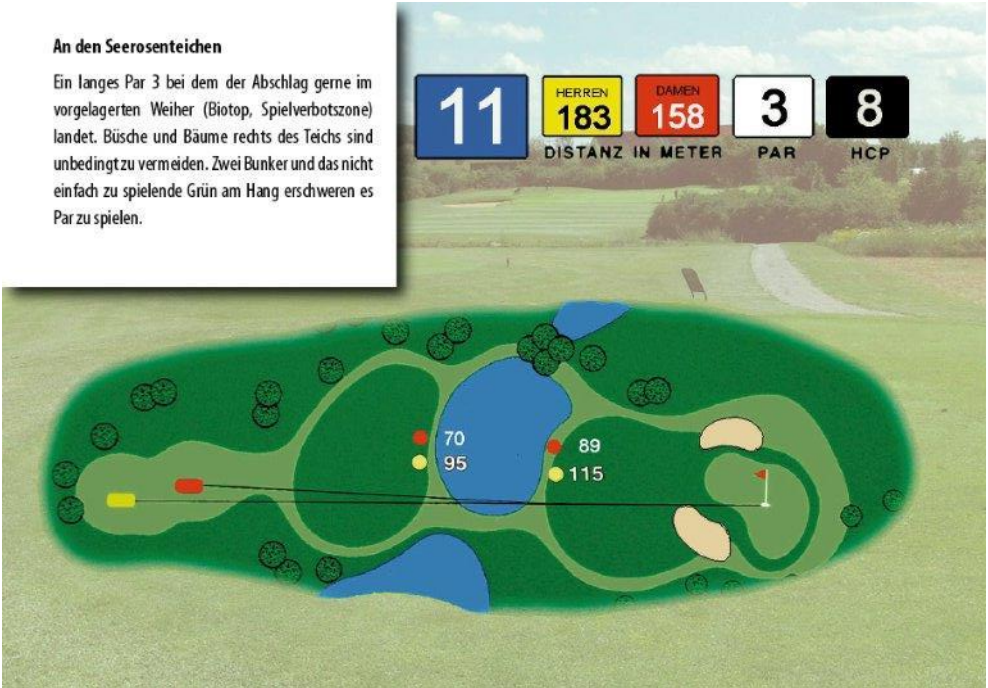
An der Mainfähre

Gerade zu spielende Bahn, wobei die (angedeutetenen) Wasserhindernisse in der Regel trocken sind. Hooks oder Slices sind wegen hohem Rough, dem rechts lauernden Graben, der dichten Büsche und Bäume zu vermeiden. Beim Abschlag Bahnmitte anhalten und so die linken Hügel und das Rough meiden. Mit einem guten Transportschlag ist das Grün durchaus erreichbar. Achtung: Biotop (Spielverbotszone) Mit zwei Putts kann ein schönes Par gelingen.



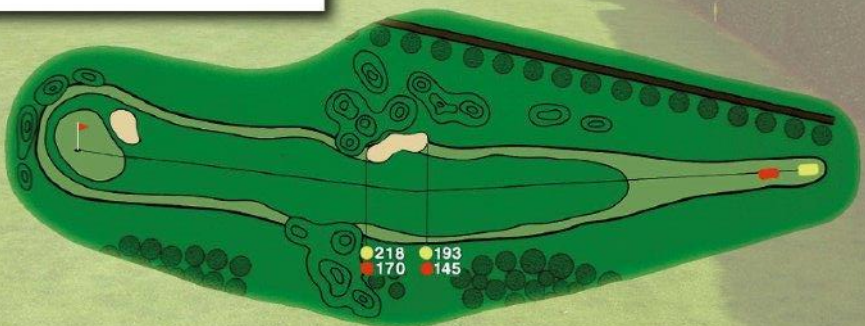
An den Seerosenteichen

Ein langes Par 3 bei dem der Abschlag gerne im vorgelagerten Weiher (Biotop, Spielverbotszone) landet. Büsche und Bäume rechts des Teichs sind unbedingt zu vermeiden. Zwei Bunker und das nicht einfach zu spielende Grün am Hang erschweren es Par zu spielen.



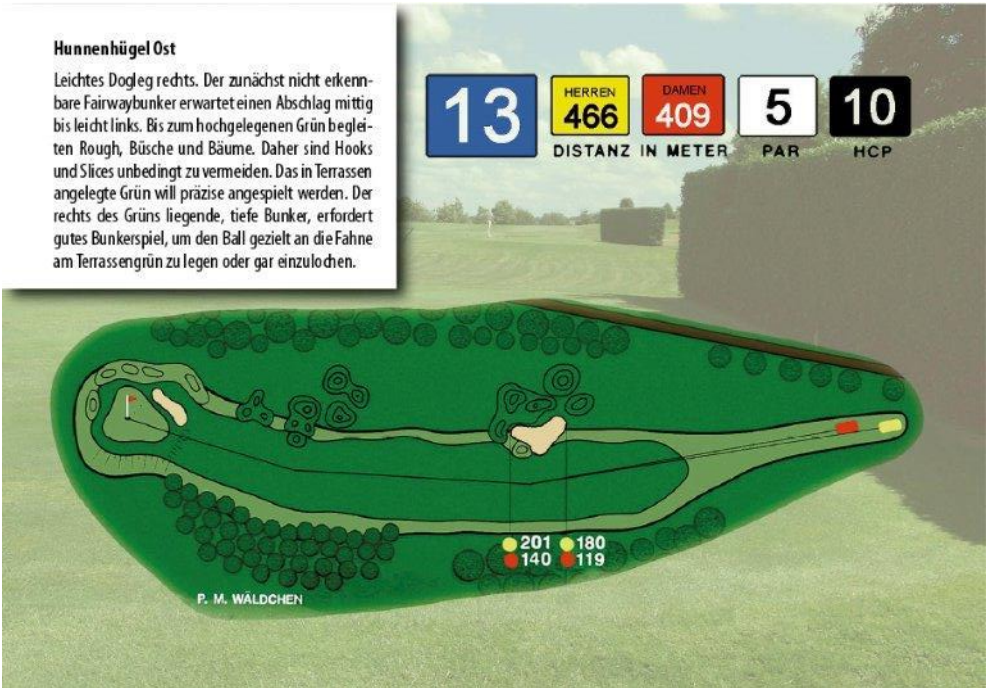
Hunnenhügel Nord

Dieses Par 4 verlangt gerades Spiel und das Grün ist für Longhitter mit Abschlag und Transportschlag gut zu erreichen, wenn der das Grün rechts verteidigende Bunker vermieden wird. Das ausladende Grün erfordert allerdings präzises Anspiel um mit zwei Putts einzulochen.



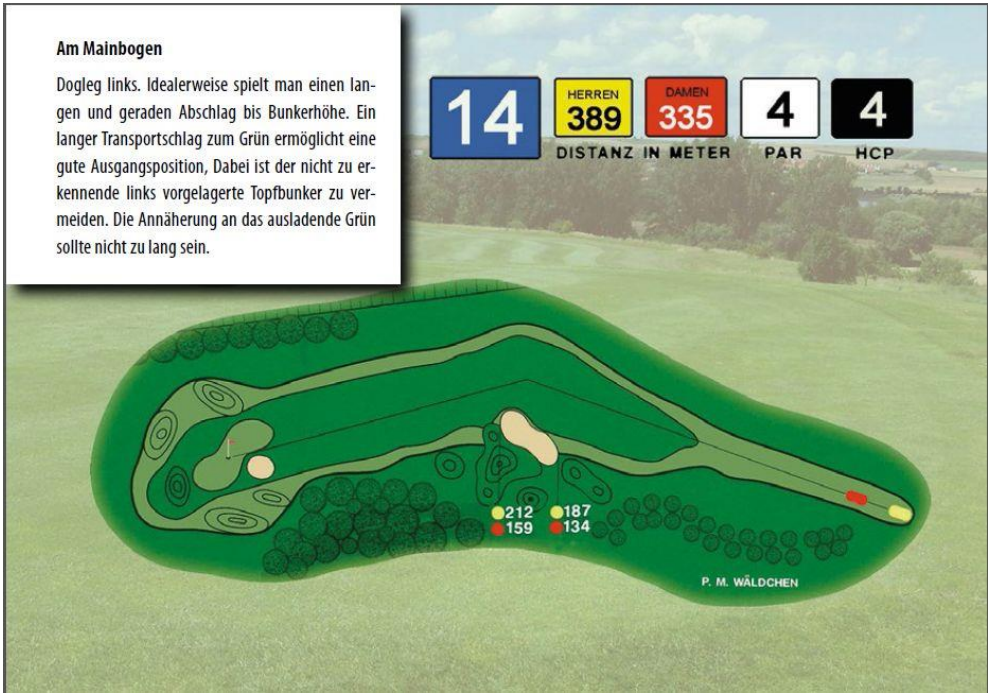
Hunnenhügel Ost

Leichtes Dogleg rechts. Der zunächst nicht erkennbare Fairwaybunker erwartet einen Abschlag mittig bis leicht links. Bis zum hochgelegenen Grün begleiten Rough, Büsche und Bäume. Daher sind Hooks und Slices unbedingt zu vermeiden. Das in Terrassen angelegte Grün will präzise angespielt werden. Der rechts des Grüns liegende, tiefe Bunker, erfordert gutes Bunkerspiel, um den Ball gezielt an die Fahne am Terrassengrün zu legen oder gar einzulochen.



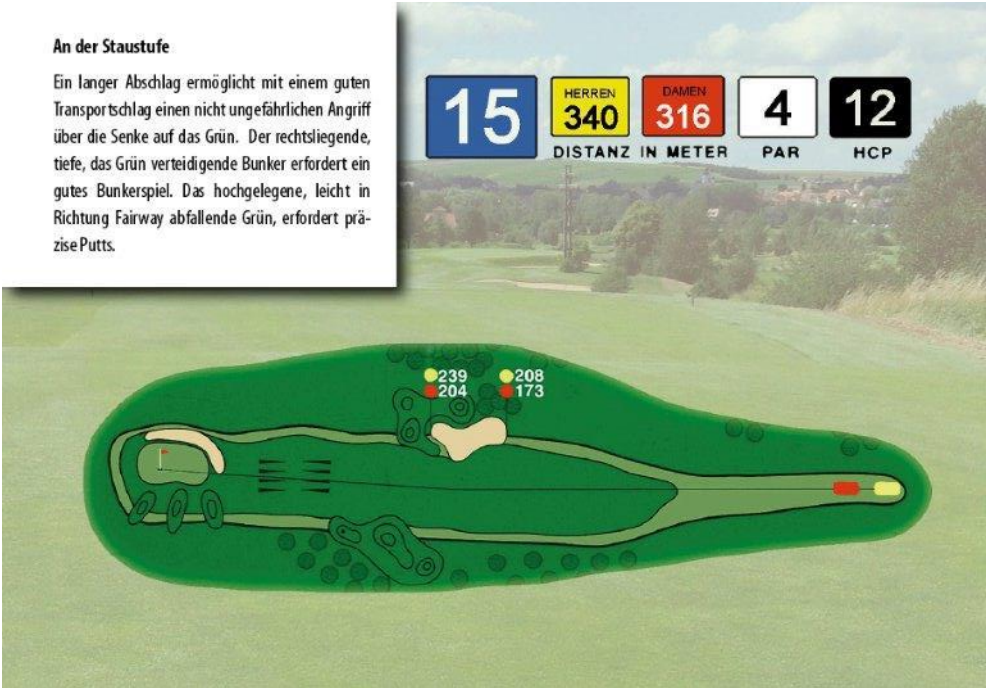
Am Mainbogen

Dogleg links. Idealerweise spielt man einen langen und geraden Abschlag bis Bunkerhöhe. Ein langer Transportschlag zum Grün ermöglicht eine gute Ausgangsposition, Dabei ist der nicht zu erkennende links vorgelagerte Topfbunker zu vermeiden. Die Annäherung an das ausladende Grün sollte nicht zu lang sein.



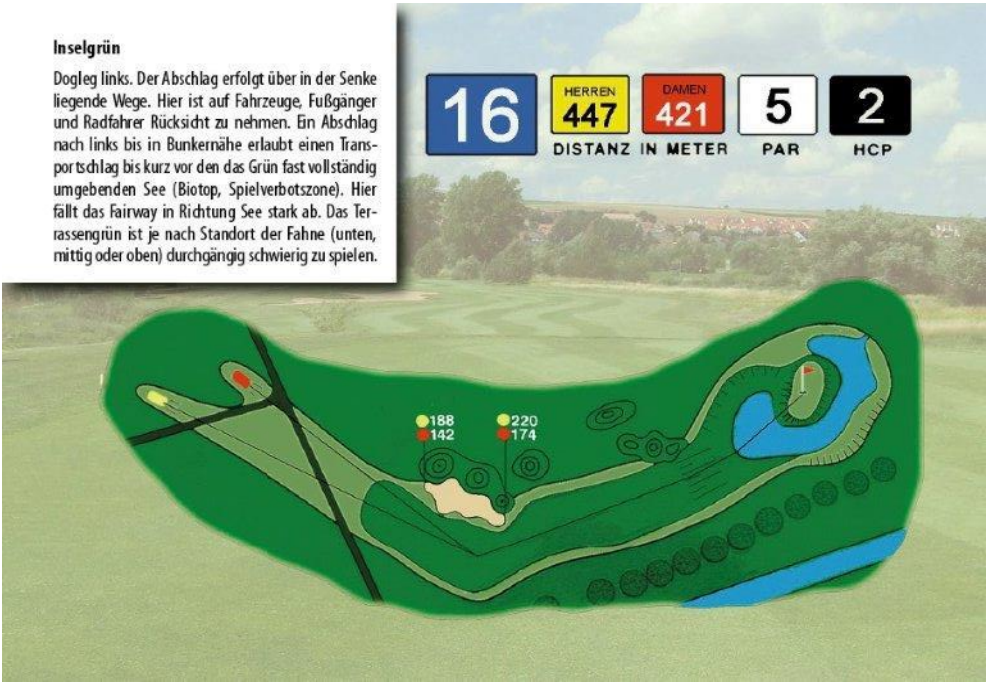
An der Staustufe

Ein langer Abschlag ermöglicht mit einem guten Transportschlag einen nicht ungefährlichen Angriff über die Senke auf das Grün. Der rechtsliegende, tiefe, das Grün verteidigende Bunker erfordert ein gutes Bunkerspiel. Das hochgelegene, leicht in Richtung Fairway abfallende Grün, erfordert präzise Putts.



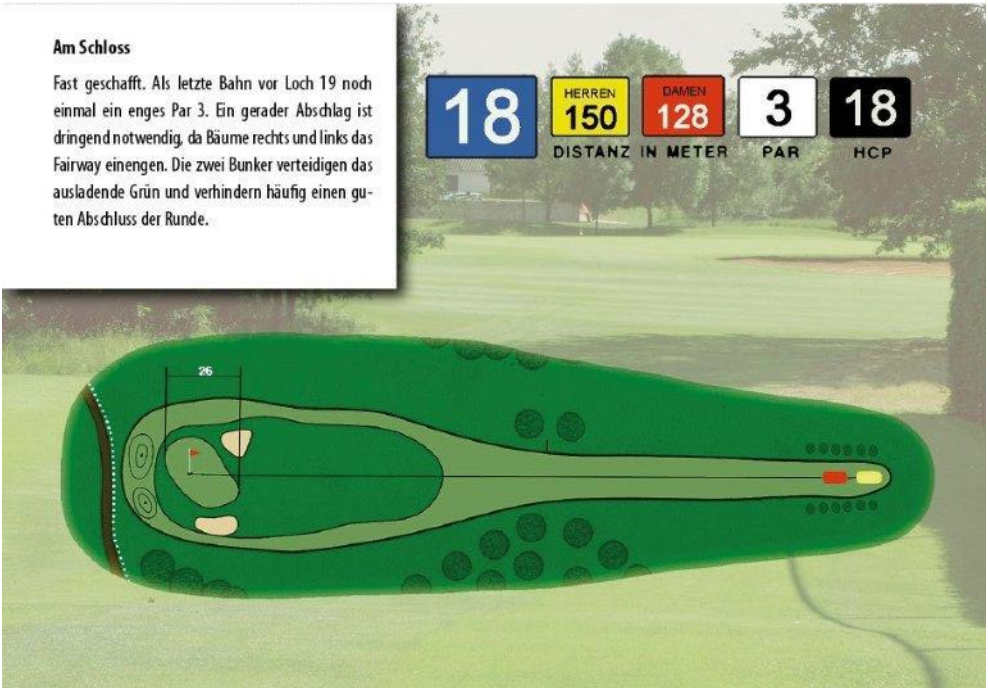
Inselgrün

Dogleg links. Der Abschlag erfolgt über in der Senke liegende Wege. Hier ist auf Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer Rücksicht zu nehmen. Ein Abschlag nach links bis in Bunkernähe erlaubt einen Transportschlag bis kurz vor den das Grün fast vollständig umgebenden See (Biotop, Spielverbotszone). Hier fällt das Fairway in Richtung See stark ab. Das Terrassengrün ist je nach Standort der Fahne (unten, mittig oder oben) durchgängig schwierig zu spielen.



Blick nach Dettelbach

Abschlag über den Seeausläufer und für Longhitter; ein unpräziser Drive bringt die Ausgrenze rechts ins Spiel. Bei der Annäherung an das Grün lockt der nächste Seeausläufer und das stark nach links hängende Fairway erfordert gerades Spiel. Das ausladende Grün lässt viel Spielraum zum Anspielen. Die Bahn lässt sich aber nicht so einfach spielen, wie es aussieht bzw. das HCP vermuten lassen könnte.

Am Schloss

Fast geschafft. Als letzte Bahn vor Loch 19 noch einmal ein enges Par 3. Ein gerader Abschlag ist dringend notwendig, da Bäume rechts und links das Fairway einengen. Die zwei Bunker verteidigen das ausladende Grün und verhindern häufig einen guten Abschluss der Runde.